Weltkarten\_Multiperspektivität[[1]](#footnote-1)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unterrichts-phase** | **Unterrichtsgegenstand** | **Methode** | **Medien** |
| Einstieg | L zeigt SuS aufgeblasenen Weltkugel-Wasserball, bittet die SuS sich unter, neben, über dem Ball zu platzieren und diesen zu beschreiben. SuS beschreiben die Weltkugel aus unterschiedlichen Perspektiven. | UG | Weltkugel-Wasserball |
| Überleitung | L bittet S, eine Repräsentation der Welt an die Tafel o.ä. zu zeichnen. L leitet über: Problem von Repräsentation, Projektion einer Kugel als Fläche und Verzerrungen  | UG | Video, 0:00-1:10: <https://www.youtube.com/watch?v=kIID5FDi2JQ&fbclid=IwAR2GhCM-AB4Fio-a6LkH_wkctnHn0VCKHFXG1upVsd_QVPNaB5QanE9Do38> (<https://t1p.de/0aj1>) |
| Erarbeitung 1 | SuS bearbeiten unterschiedlich Projektionen der Welt: Sie beschreiben diese (Aufgabe 1) | GA/Gruppenpuzzle | <https://kartenprojektionen.de/imglist.php>, <https://cryptpad.fr/>AB |
| Sicherung 1 | Die SuS präsentieren ihre Ergebnisse und beschreiben in einem „Bitzlicht“ ihre erstaunlichsten Erkenntnisse. | UG |  |
| Erarbeitung 2 | Die SuS vergleichen die Projektionen der Welt kriteriengeleitet (Aufgabe 2). | GA/Gruppenpuzzle |  |
| Erarbeitung 3 | Zur Vorbereitung der Diskussion sortieren die SuS die erarbeiteten Kriterien nach Wichtigkeit.  | EA |  |
| optional: Erarbeitung 4, ggf. Überleitung zu Thema Kolonialismus | Die SuS schauen: "Westwing" - "Cartographers for Social Equality“. Anschließendes UG über politische, ideologische, psychologische Konsequenzen von Weltkarten. | UG | "The West Wing" Season 2 Episode 16 - "Cartographers for Social Equality" [https://www.youtube.com/watch?v=vVX-PrBRtTY](https://www.youtube.com/watch?v=vVX-PrBRtTY&fbclid=IwAR3D3rzeB6NScgZqmZsPd5V7m_kNWrPrE9e5sI9gNatjYNoM9_57nGLqBso) (<https://t1p.de/itce>) |
| Transfer 1: Diskussion | L hängt Ausdrucke der Weltkarten im Klassenraum auf. Die SuS platzieren sich bei der Weltkarte, die ihrer Meinung nach im schulischen Kontext/ für ein internationales Geschichtsprojekt (bilingualer Unterricht) gebraucht werden sollte. Die SuS begründen ihre Auswahl, wobei jede\*r S, seine/ihre Position jeder Zeit wechseln kann, indem er/sie sich bei einer anderen Weltkarte platziert. |  | <https://zumpad.zum.de/> Ausdruck unterschiedlicher Projektionen |
| Sicherung 3/4, Transfer 1 | Sie sammeln die Ergebnisse ihrer Diskussion in einem zumpad.  |  |  |
| Abschluss 1 | L präsentiert [https://thetruesize.com](https://l.facebook.com/l.php?u=https%3A%2F%2Fthetruesize.com%2F%3Ffbclid%3DIwAR29xFsC3xupyeB-OAUQFZMdpJDQAn2E0MTUXhHMWbTGJGD3TEESxWe6AKs&h=AT1SOV2C6Y4FqBNPnDHIZHuCZz7OtoqTT0sXUhTuwFIObi3yWztgo9Ytk_dSc5fKcvSWFoGlQ9aVjoP5rC_B6nMR40OXQ7f7TkkvGk9Y1NY_wwTzPGEsBafQTJf-7biMyPc8neyHG7coFRzEKAzZW_qyUA1n6V3NYJ6qx5-jjyDUWkWv8w); SuS vergleichen die „wahre“ Größe unterschiedlicher Länder. | EA, PA, GA, UG | [https://thetruesize.com](https://l.facebook.com/l.php?u=https%3A%2F%2Fthetruesize.com%2F%3Ffbclid%3DIwAR29xFsC3xupyeB-OAUQFZMdpJDQAn2E0MTUXhHMWbTGJGD3TEESxWe6AKs&h=AT1SOV2C6Y4FqBNPnDHIZHuCZz7OtoqTT0sXUhTuwFIObi3yWztgo9Ytk_dSc5fKcvSWFoGlQ9aVjoP5rC_B6nMR40OXQ7f7TkkvGk9Y1NY_wwTzPGEsBafQTJf-7biMyPc8neyHG7coFRzEKAzZW_qyUA1n6V3NYJ6qx5-jjyDUWkWv8w)  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Abschluss 2 | L: „Wir haben heute gesehen, dass die Welt nicht immer so aussieht, wie wir es gewohnt sind, dass die Welt buchstäblich „auf dem Kopf stehen“ kann. Auch beim historischen Arbeiten müssen wir vermeintlich **Gegebenes hinterfragen**. Bei den Repräsentationen der Welt sind vor allem die unterschiedlichen Perspektiven wichtig. Wir haben heute gesehen, dass die Welt aus unterschiedlichen Perspektiven ganz anders aussehen kann. Auch beim historischen Arbeiten sind es vor allem die unterschiedlichen Perspektiven auf ein Ereignis, die eine Annäherung an Antworten zu historischen Fragen ermöglichen. Das wichtigste beim historischen Arbeiten ist also: die **Multiperspektivität**. Wir haben recherchiert und anhand von Kriterien mehrere Weltkarten miteinander verglichen.So haben wir uns der Antwort angenähert, wie die Welt aussieht. Auch beim historischen Arbeiten müssen wir recherchier; **für Vergleiche brauchen wir Kriterien**, um unterschiedliche Gegebenheiten nachvollziehbar miteinandervergleichen zu können. Wir haben außerdem gesehen, dass die Repräsentationen der Welt politisch sein können; dass manche Weltkarten mit einer Intention produziert worden sind. Auch beim historischen Arbeiten müssen wir deshalb bei der **Analyse von Quellen die Motivation der Autor\*innen** **miteinbeziehen** und unsere eigene **kulturelle Prägung bei unseren wertenden Urteilen reflektieren**. Diese **grundlegenden** **Methoden** sind notwendig, um uns eine **fundierte Meinung bilden** zu können, fundiert Vorhandenes zu kritisieren und die Welt zu verändern. Dies gilt für das historische Arbeiten, ebenso wie für das agieren in unserer Gesellschaft: beim Erkennen und Bekämpfen von * Propaganda/ *fake news,*
* manipulierten Fotos,
* Verschwörungstheorien,
* manipulierten Statistiken,
* *deep fakes*
* *…*

Hier im (Geschichts-)unterricht lernt ihr: **The Art of Calling Bull\*\*it!** (Dieser Titel ist inspiriert durch die Vorlesungsreihe der University of Washington: „Calling Bullshit in the Age of Big Data“, 2017: <https://www.youtube.com/watch?v=A2OtU5vlR0k&list=PLPnZfvKID1Sje5jWxt-4CSZD7bUI4gSPS> (Kurzlink: <https://t1p.de/6pd8>)) | LV |

1. Dieser Unterrichtsbaustein ist zudem inspiriert durch ein Seminar der Geschichtsdidaktik von Dziak-Mahler an der Universität zu Köln. [↑](#footnote-ref-1)